

Vorwort

Herzlich willkommen zu einer Reise durch die Welt der ESS/MSS-Szenarien mit SAP. Bevor wir diese Reise gemeinsam antreten, möchte ich Ihnen meine Motivation für dieses Buch erläutern. SAP hat in den letzten 15 Jahren viel Energie und Entwicklungsressourcen investiert, um die Welt in Unternehmen durch ESS/MSS-Szenarien zu vereinfachen. Technologisch wurden alle schnelllebigen Trends der Zeit umgesetzt, eingeführt und auch wieder abgelöst. Das hat viele Kunden verunsichert und vor allem für wenig Transparenz gesorgt. Für sie stellen ESS und MSS deshalb eine große Herausforderung dar. Dabei ergeben sich viele Fragen, wie z. B. die folgenden:

- ▶ Welche Technologie ist die beste?
- ▶ Welche Kosten entstehen bei der Einführung?
- ▶ Wie sicher ist meine Investition?
- ▶ Wie kann ich Know-How bei meinen Mitarbeitern aufbauen?

Ein erklärtes Ziel dieses Buches ist es, all diese Dinge richtig einzusortieren. Es hat über zweieinhalb Jahre gedauert, das richtige Konzept für dieses Buch zu erstellen. Ein Hauptfaktor hierfür war, dass SAP sehr kurze Entwicklungszyklen hatte und das Bild der ESS-/MSS-Szenarien häufig veränderte. Im nun vorliegenden Buch möchte ich Ihnen diese Historie vermitteln und Lösungen auf Basis der Technologie Web Dynpro für ABAP vorstellen. Themen wie SAPUI5 oder SAP NetWeaver Gateway betrachten wir bewusst nicht im Detail, da dies den Rahmen des Buches sprengen würde. Hierzu finden Sie bei SAP Press eigenständige Bücher. Ich freue mich, Ihnen gemeinsam mit Markus Roeth die Welt der ESS und MSS vorzustellen und hoffe, dass Sie alles Wissenswerte zu Technologie, Anwendung, Entwicklung und dem Vorgehen in einem Projekt erfahren werden.

Zum Abschluss des Vorwortes gibt es viele Menschen, denen ich danken möchte. Markus Roeth, der sich nach einigen Gesprächen dazu bereit erklärt hat, mit mir dieses Buch zu schreiben. Meine Lektorin Kerstin Billen, die mit sehr viel Geduld das Projekt begleitet hat. Meine Partnerin Eike Spatz, die mit viel Engagement das Buch unterstützt hat und dabei oft auf mich verzichten musste, und zu guter Letzt meine wundervollen Kindern Maximilian und Joachim Heck, die mir auf ihre liebevolle Art gezeigt haben, was im Leben wichtig ist.

Ihr Rinaldo Heck